

Ressort: Politik

Fähr-Unglück: Gauck kondoliert Südkoreas Präsidentin

Berlin, 22.04.2014, 14:03 Uhr

GDN - Bundespräsident Joachim Gauck hat der Präsidentin Südkoreas, Park Geun-hye, nach dem Fähr-Unglück vor der Südwest-Küste des Landes kondoliert. "Mit großer Betroffenheit" habe Gauck die Nachrichten über das Fähr-Unglück vor Südkorea verfolgt, "welches das Leben so vieler Menschen, insbesondere Schülerinnen und Schüler, gefordert hat", heißt es in dem Kondolenztelegramm des Bundespräsidenten, wie das Bundespräsidialamt am Dienstag in Berlin mitteilte.

"Ich möchte Ihnen, Frau Präsidentin, und den Angehörigen der Opfer, auch im Namen meiner Landsleute, mein tief empfundenes Beileid aussprechen und meine Anteilnahme übermitteln." Die Fähre "Sewol" war am vergangenen Mittwoch vor der Südwest-Küste Südkoreas gekentert und gesunken. Bis zum Dienstagvormittag (Ortszeit) konnten örtlichen Medienberichten zufolge 104 Tote geborgen werden. Über 200 der insgesamt 476 Menschen an Bord der Fähre werden derzeit noch vermisst. Die Ursache für das Unglück ist bislang noch nicht bekannt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33475/faehr-unglueck-gauck-kondoliert-suedkoreas-praesidentin.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619